



**WURZELRATTE®**  
MEHR RODUNG GEHT NICHT



## Rodung: Beim Ausschreiben ans Endergebnis denken

Winnenden, 1. April 2019. **Schreibt eine Kommune eine Rodung aus, geht es oft um mehr: Meist wird eine Ersatz- bzw. Neupflanzung nötig – mit allen notwendigen Begleitarbeiten. Deshalb stellt sich für Kommunen die Frage: Warum nicht gleich den kompletten Vorgang bis zur Neupflanzung ausschreiben? Dienstleister, die mit der Wurzelratte roden, haben den Bagger schon vor Ort und die Erde an der Rodungsstelle gelockert – sie sollten sich fragen: Warum nicht gleich alle Leistungen erbringen, inklusive Neupflanzung?**

Städte und Gemeinden müssen Rodungen fachgerecht und komplett durchführen lassen. Das regelt die im Jahr 2015 überarbeiteten DIN 18320 „Landschaftsbauarbeiten“, die detailliert festlegt, in welcher Tiefe und in welchem Radius beim Roden der Wurzelstock samt Stark- und Seitenwurzeln entfernt werden müssen. Mit dem Rodungsmesser Wurzelratte lassen sich die DIN-Vorgaben erfüllen. Bei einer nur teilweise durchgeführten Rodung können sich unter anderem Schadpilze vom Wurzelholz ernähren und später auch gesunde oder neu gepflanzte Bäume schädigen. Mit dem Roden ist zwar der ausgeschriebene Auftrag erledigt, nicht jedoch alle tatsächlich vorgesehenen Tätigkeiten. Denn kaum eine Rodungsstelle bleibt anschließend unbearbeitet: Wenn nicht eingeebnet und Rasen angesät wird, folgt meist die Vorbereitung als Pflanzbeet. Dabei wird Substrat eingebracht und anschließend mit einem Ersatzbaum bepflanzt. Im Gegensatz zu einem Fräser ist ein Dienstleister mit einer Wurzelratte am Bagger bestens gerüstet, um alle diese Arbeiten unkompliziert und zügig erledigen zu können.

### Vorteilhaft für Dienstleister und Kommunen

Das bringt für alle Beteiligten Vorteile mit sich: Wenn die Kommune von Anfang an den gesamten Auftrag ausschreibt – über die Rodungsarbeiten hinaus denkt und die Rodungsstelle als Beet betrachtet, das vorbereitet und neu bepflanzt werden soll – ist es möglich, alle Arbeiten von einem Dienstleister erledigen zu lassen. Das spart der Stadt oder Gemeinde Aufwand: So muss die Absperrung am Rodungsort nur einmal genehmigt und durchgeführt werden und der Verwaltungsaufwand sinkt dadurch, dass nur ein Dienstleister beauftragt wird. Für Dienstleister, die Komplettrodungen durchführen können, ist zudem ein umfassender Auftrag attraktiver als nur das bloße Roden des Wurzelstocks. Die Anfahrt lohnt sich bei umfangreicheren Tätigkeiten ebenfalls mehr. Und falls Kommunen wirklich einmal keinen Dienstleister finden, der alle Arbeiten aus einer Hand anbietet: Der Wurotec Kommunal-Service übernimmt in der Hauptsache Rodungsarbeiten, kann aber auch alle weiteren Aufgaben rund ums neu Pflanzen durchführen.

Auf der demopark vom 23. bis 25. Juni 2019 in Eisenach steht der Wurotec-Geschäftsführer Hartmut Neidlein zu Gesprächen über den umfassenden Service zur Verfügung. Wurotec ist dort an Stand F-632 auf dem Freigelände vertreten.

Weitere Informationen unter [www.wurzelratte.de](http://www.wurzelratte.de).



((Vorspann & Fließtext: 2.901 Zeichen, inklusive Leerzeichen))



Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/wurzelratte>

### Bildmaterial:

(Achtung, hier nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung bitte anfordern unter [wurzelratte@pr-hoch-drei.de](mailto:wurzelratte@pr-hoch-drei.de).)



**Bild 1:** Über die Rodungsarbeiten hinausdenken. Vorher: Selbst solche enge Baumbete lassen sich mit der Wurzelratte roden ...

**Bild 2:** Nachher: ... und anschließend das Beet erweitern, Substrat einbauen und neu bepflanzen.

Bildnachweise: Wurotec GmbH & Co. KG

### Über die Wurotec GmbH & Co. KG:

Wurotec gehört dem Entwickler der Wurzelratte® Hartmut Neidlein. Dieses völlig neu entwickelte Rodungsmesser verringert den Aufwand, der mit den bisher angewandten Verfahren für die Rodung von Wurzelstöcken notwendig war, enorm. Die eigene Erfahrung mit Rodungsarbeiten und die Begegnung mit ungenügenden Rodungsergebnissen durch konventionelle Methoden brachte Hartmut Neidlein, Geschäftsführer bei Wurotec und Baumsachverständiger, dazu, die Wurzelstockrodung völlig neu zu überdenken. Resultat ist die Wurzelratte® – sie ist mittlerweile durch ein europäisches Patent geschützt. Ab der dritten Generation der Original-Wurzelratte gewährt Wurotec eine 10-Jahres-Garantie gegen Riss und Bruch der Messerplatten und geht damit deutlich über den vom Gesetzgeber geforderten Garantiezeitraum von zwei Jahren hinaus. Der Verkauf der Wurzelratte®, für sämtliche Baggergrößen bis 30 Tonnen, erfolgt über Wurotec selbst oder den Baumaschinenfachhandel. Speziell Kommunen können auch fachgerechte, nach DIN-Normen ausgeführte Wurzelrodungen bei Wurotec beauftragen. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf zudem die Neu- bzw. Ersatzpflanzung von Bäumen.

Weitere Informationen zur Wurzelratte® sind unter [www.wurzelratte.de](http://www.wurzelratte.de) erhältlich.

Die Leistungsbeschreibungen für die Ausführung von Rodungen stehen unter [www.wurzelstock-weg.de](http://www.wurzelstock-weg.de).



**WURZELRATTE®**  
MEHR RODUNG GEHT NICHT



## Presseinformation

Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.  
Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

### **Kontakt für die Redaktionen:**

PR hoch drei GmbH  
Ramona Riesterer  
Turnhallenweg 4  
79183 Waldkirch  
Tel.: 07681 / 492 25 11  
[wurzelratte@pr-hoch-drei.de](mailto:wurzelratte@pr-hoch-drei.de)  
[www.pr-hoch-drei.de](http://www.pr-hoch-drei.de)

### **Kontakt für die Leser:**

Wurotec GmbH & Co. KG  
Hartmut Neidlein  
Flachswiesenstraße 14  
71364 Winnenden  
Tel.: 07195 / 957 60 12  
[service@wurzelratte.de](mailto:service@wurzelratte.de)  
[www.wurzelratte.de](http://www.wurzelratte.de)